

WILLISAUER BOTE

von Pirmin Bossart

Neue Musik aus der Schweiz

Mr. Schütz & The Paradox: Der Bieler Cellist Martin Schütz ist flankiert von einer Handvoll Musikern mit Posaune, Schlagzeug, Bass und Farfisa/Drummachine. Er streicht auf dem Cello finstere Töne und rezitiert aus philosophisch-literarischen Texten. Manchmal kommt die Band in die schweren Rock-Riff-Gebiete, oder findet sich im Dub-Reggae-Groove wieder. Im Wesentlichen liefert sie einen atmosphärischen Soundtrack für den Sprechgesang, mit dem Mr. Schütz sein theatralisches Musik-Format grundiert. Man kann diese Band-Konstellation als Orchestrierung seiner Song-Präsenz sehen, die Schütz hier konzeptionell markiert und austestet. Man kann es aber auch als schade empfinden, dass die Musiker kaum je mit eigenen Einwüfen aus dem Schatten treten, sondern sich in den linearen Erzählfluss des Protagonisten einordnen. Das Format ist gut und hat Potenzial, aber das «Paradox» verdiente es, entweder sublimier in die Tiefen zu steigen oder noch krasser ausgeleuchtet zu werden.